

Tarif für die Abgabe elektrischer Energie in Niederspannung bei der ausschliesslichen Nutzung einer Wärmepumpe zu Heizzwecken (Wärmepumpentarif W)

vom ...

Der Grosse Gemeinderat erlässt, gestützt auf Art. 44 des Reglements über die Abgabe von Energie und Wasser durch die Versorgungsbetriebe vom 28.10.1969, als Gebührentarif:

Anwendungsbereich	<p>Art. 1</p> <p>Dieser Tarif gilt für die Abgabe elektrischer Energie in Niederspannung, sofern eine Wärmepumpe ausschliesslich zu Heizzwecken verwendet wird.</p> <p>Die Anwendung dieses Tarifs setzt voraus, dass das Werk den Betrieb der Wärmepumpe von Montag bis Freitag innerhalb der Hochtarifzeit zweimal pro Tag während je zwei Stunden ohne Vorankündigung sperren kann. Zwischen zwei Sperrungen muss eine Zeitspanne liegen, die mindestens so lang ist, wie die vorausgegangene Sperrung dauerte.</p>
Energie- und Leistungsmessung	<p>Art. 2</p> <p>Die Energiebezüge werden getrennt nach Hochtarif und Niedertarif gemessen.</p> <p>Bei elektrisch betriebenen Wärmepumpen, deren voraussichtliche Gesamtbezugsleistung 10 kW nicht überschreitet, erfolgt die Energiemessung des Gesamtbezugs (Wärmepumpe sowie übriger Elektrizitätsverbrauch) ohne Leistungserfassung, bei den übrigen Anlagen erfolgt sie mit Leistungserfassung. Die beanspruchte Leistung wird während den Hochtarifzeiten über Intervalle von 15 Minuten gemessen.</p> <p>Die Tarifzeiten sind:</p> <p>a. Hochtarif (HT): Montag bis Freitag 07.00 bis 20.00 Uhr Samstag 07.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>b. Niedertarif (NT): Übrige Zeiten</p> <p>Das Werk kann die Tarifzeiten aus technischen Gründen vorübergehend verschieben.</p>
Gebühren	<p>Art. 3</p> <p>Die Gebühren für die bezogenen Mengen Energie betragen</p> <p>a. während den Hochtarifzeiten 16,0 Rp./kWh</p> <p>b. während den Niedertarifzeiten 8,0 Rp./kWh</p> <p>Erfolgt die Energiemessung ohne Leistungsmessung, so wird eine Grundgebühr von Fr. 24.60 erhoben.</p> <p>Erfolgt die Energiemessung mit Leistungsmessung, so wird für die höchste während einer Ableseperiode im Hochtarif beanspruchte Leistung, vermindert um eine freie Leistungsquote von 7 kW, eine monatliche Leistungsgebühr von Fr. 8.20/kW erhoben.</p>

	<p>Für Blindenergiebezüge, die während einer Ableseperiode die Höhe von 42,6 % des jeweiligen Wirkenergiebezuges übersteigen (Leistungsfaktor $\cos \phi = 0,92$), werden folgende Gebühren erhoben</p> <p>a. während den Hochtarifzeiten 4,0 Rp./kVarh</p> <p>b. während den Niedertarifzeiten 3,0 Rp./kVarh</p> <p>Die Mehrwertsteuer ist in den in diesem Tarif festgesetzten Gebühren nicht enthalten.</p>
Inkrafttreten	<p>Art. 4</p> <p>Dieser Tarif tritt am 1. Oktober 2003 in Kraft.</p>

St.Gallen, den

Im Namen des Grossen Gemeinderats

Der Präsident:

Karl Gabler

Der Stadtschreiber:

Manfred Linke

